

Rund um Meckenbach

Eine Rundwanderung über die Alte Römerstraße in Richtung Meisenheim und über den Flugplatz Meckenbacher Höhe sowie den Hellberg zurück.

Startpunkt der Wanderung Rund um Meckenbach ist der Parkplatz am Sportzentrum auf dem Loh in Kirn. Auf den ersten 6 Kilometern folgen wir der Alten Römerstraße (blaues Kreuz). Zunächst geht es aus der Siedlung hinaus fast eben in Richtung Grillhütte. Hier geht es in den Wald, und auf den nächsten 650 Metern gilt es 75 Höhenmeter zu überwinden (durchschnittliche Steigung 11,5 %). Nach Erreichen der Kuppe führt der Weg aus dem Wald hinaus. Bevor es wenig später auf dem dann asphaltierten Weg bergab geht, genießen wir noch die herrliche Aussicht auf Meckenbach und die es umgebenden Berge und Wälder. Am Ende des Asphaltstücks steigt der Weg wiederum steil an und läuft nach Erreichen der Höhe am Waldrand entlang. Von hier genießt der Wanderer eine fantastische Aussicht über das Nahetal hinweg bis zum Soonwald. Knapp 400 Meter nach Betreten des Waldes wurde der Verlauf der Römerstraße in den letzten Jahren geändert. Sie biegt seitdem zunächst nach links und wenig später nach rechts ab. Alternativ besteht aber auch die Möglichkeit, dem ehemaligen Verlauf geradeaus zu folgen. Der Weg ist zwar in keinem besonders guten Zustand, aber immer noch gut begehbar. Dort wo der ehemalige und der jetzige Verlauf der Römerstraße sich wieder vereinen biegen wir der Markierung folgend links ab. Kurze Zeit später erreichen wir den Waldrand.

An dieser Stelle verlassen wir die Alte Römerstraße und biegen leicht links in den Fahrweg zum Flugplatz Meckenbacher Höhe. Entlang des Waldrandes mit tollen Aussichten auf das Nahetal erreichen wir diesen schließlich. Vor allem an Sommerwochenenden ist hier reger Flugbetrieb zu beobachten. Auf dem gut ausgebauten Weg in Richtung Hochstädten gelangen wir wenig später an eine Weide mit Highland-Rindern. Gut einen Kilometer weiter biegt linker Hand ein breiter Schotterweg ab (km 9,4). Auf diesem geht es steil bergab. Am Waldrand angekommen biegen wir nach rechts in den Wald hinein ab. Der Weg hält auf den nächsten Meter die Höhe. Dem zweiten Abzweig auf der linken Seite folgend geht es dann einige Meter bergab. Schließlich stoßen wir auf eine weitere Weggabelung, ab der wir uns an dem markierten Wanderweg K14 entlang des Bergrückens in Richtung Hellberg orientieren. Wir befinden uns nun im Naturschutzgebiet (Bitte die Wege nicht verlassen!). Schließlich verengt sich der Weg zu einem schmalen Fußpfad und steigt steil bergan bis zu einem kleinen Aussichtspunkt auf dem Hellberg. Eine spartanische Bank lädt zum Verweilen und Rasten ein.

Weiter geht es linker Hand. Nach wenigen Minuten erreichen wir eine größere Freifläche mit Blick auf Kirn und die Nahe. Auf dieser Bergwiese blühen in den Frühjahrsmonaten die in unseren Breiten selten gewordenen Küchen- oder Kuhschellen (Pflücken verboten!). Im Folgenden schlängelt sich der Fußpfad zwischen Bäumen hindurch steil bergab. Er mündet schließlich, nur wenige Meter oberhalb des Naheniveaus, auf den Meckenbacher Weg. Hier müssen wir zunächst links dem Straßenverlauf folgen. Hinter der Brücke über die B41 geht es rechts ab auf einen einige Meter ansteigenden, asphaltierten Weg. Wenig später biegt der K14 (hier identisch mit den Wanderwegen K8 und K9) rechts ab. Zunächst am Waldrand entlang und dann parallel zur B41 gehend erreichen wir den Nägelspitzer Weg (Unweit dieser Stelle befindet sich der Berliner Platz, der ebenfalls als Ausgangspunkt für die Wanderung Rund um Meckenbach in Frage kommt.). Geradeaus weiter steigt die schmale Straße in Richtung Reitzentrum steil bergan. Wenige Meter hinter einer Linkskurve biegen wir nach rechts in einen Waldweg ab. Bis zur Rückkehr an den Ausgangspunkt unserer Wanderung können wir nun dem lokalen Wanderweg K8 folgen, der uns u. a. auch am Bismarckturm oberhalb der Nahe vorbeiführt.

Weglänge: 15 km

Höhenunterschied: 425 m

Ausgangspunkt: Parkplatz Sportzentrum „Auf dem Loh“

alternative Ausgangspunkte: Wanderparkplatz Berliner Platz

Markierung: blaues Kreuz, K14, K8. teilweise nicht markiert

Kartenmaterial: Wanderkarte Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße 1:35.000,
topographische Karte Naturpark Soonwald-Nahe 1:50.000